

Gemengewalen 2011 als Chance nutzen für mehr nachhaltige Gemeinden

Es ist mittlerweile zu einer Tradition geworden, dass der Mouvement Ecologique anlässlich der Gemeindewahlen konkrete Anregungen für eine ökologische und nachhaltige Gemeindepolitik erstellt.

Alle 6 Jahre neue Vorschläge und Aktionen? Rechtfertigt die Entwicklung in unseren Gemeinden tatsächlich, dass z.B. in einem derart kurzen Zeitrahmen eine neue Veröffentlichung herausgegeben wird? Die Antwort ist eindeutig: ja!

Denn in den letzten Jahren schälen sich mehr denn je zentrale gesellschaftliche Herausforderungen heraus, die auch die Gemeinden betreffen. Dies einerseits durch wesentliche Veränderungen in unserer Gesellschaft selbst (Bevölkerungs- bzw. Siedlungsstruktur, Zersiedlung von Natur und Landschaft, Konsumverhalten, Mobilität, grenzüberschreitende Zusammenhänge, Schere zwischen Arm und Reich...) und andererseits durch globale Herausforderungen, die immer deutlicher ihre Auswirkungen auch auf kommunaler Ebene zeigen (Klimaschutz, Energiepreise und -problematik, Ressourcenknappheit, Abnahme der Biodiversität, ungerechte Verteilung des Reichtums zwischen Norden und Süden...). Nicht zuletzt auch aufgrund europäischer und internationaler Verpflichtungen (z.B. im Klimaschutz) wachsen die Ansprüche an die Gemeinden.

Selbstverständlich ist auch der Staat gefordert und muss in vielen Bereichen – in verstärktem Dialog mit den Gemeinden - den entsprechenden gesetzlichen Rahmen setzen. Und doch ... Gemeinden dürfen nicht auf den Staat warten, sondern müssen selbst aktiv werden.

Mehr und mehr zeigt sich zudem: viele Veränderungen kommen "von unten"! Gerade Gemeinden sind am besten gestellt, um mit Ihren BürgerInnen Visionen für morgen zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen ...

Schlussendlich ist es die Verantwortung der Gemeinden, auf ihrer Ebene die Ideen der nachhaltigen Entwicklung - d.h. Berücksichtigung der Interessen der kommenden Generationen und der Länder des Südens, Zusammenwirken von Ökologie, Sozialem und Wirtschaft - mit Leben zu füllen. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die es aufzugreifen gilt.

Der Mouvement Ecologique hat deshalb eine weitgefächerte Auswahl an Initiativen ergriffen bzw. regt eine Reihe grundsätzlicher Überlegungen an:

So entwickelte der Mouvement Ecologique

- Zielvorstellungen, was das Selbstverständnis der Gemeinden betrifft;
- Anregungen, welche Voraussetzungen auf nationaler Ebene geschaffen werden müssen, damit die Gemeinden ihren Aufgaben noch verstärkt Rechnung tragen können;
- Konkrete eigene Ideen / Initiativen, sowohl auf nationaler, regionaler als auch kommunaler Ebene.

Konkrete Visionen und Vorschläge des Mouvement Ecologique

Neben grundsätzlichen Überlegungen betreffend die Gemeindepolitik sowie den Zusammenhang zwischen nationaler und kommunaler Politik legt der Mouvement Ecologique selbst aber auch konkrete Vorschläge auf den Tisch und führt eine ganze Reihe von Aktionen durch:

2.1. Neue Wege des Mouvement Ecologique: Illustrierte Visionen darlegen

Manchmal mutet auch die Gemeindepolitik etwas technisch an... Dabei stecken hinter den Vorschlägen für eine nachhaltige Gemeindepolitik / hinter dem Engagement in den verschiedenen Bereichen aber vor allem Werte und Visionen.

Damit diese generellen Ziele stärker thematisiert werden, auch "Lust auf Gemeindepolitik / Engagement" machen - damit auch jedem bewusst ist, für welche Ziele sich das Engagement lohnt, geht der Mouvement Ecologique neue Wege.

Und zwar wurden für die verschiedenen Themenfelder, in denen der Mouvement Ecologique aktiv ist, mittels Vision beschrieben, wie man sich die Zukunft vorstellt. Dank dem Illustrator Pierre Weitzel, konnten diese dann auch noch visualisiert werden.

Der Mouvement Ecologique hofft, hiermit auch Begeisterung / eine Debatte darüber wie wir leben wollen, welche Prioritäten wir uns setzen, fördern zu können.

2.2. Konkrete Vorschläge zu zentralen Themen der nachhaltigen Entwicklung

Zudem hat der Mouvement Ecologique konkrete detaillierte Vorschläge in zentralen Bereichen der nachhaltigen Entwicklung definiert.

Es versteht sich von selbst: nicht alle vom Mouvement Ecologique angeführten Maßnahmen können von einer Gemeinde ergriffen werden und nicht alle treffen auch auf jede einzelne Gemeinde zu. Die Vorschläge stellen eine Art Kompendium dar, die jeder Gemeinde bzw. jedem(r) BürgerIn Anregungen für eigene Vorschläge bzw. Maßnahmen bieten soll.

Der Brennpunkt der Vorschläge liegt im Übrigen in den Bereichen, in denen der Mouvement Ecologique selbst konkret aktiv ist und auf langjährige praktische Erfahrungen zurückgreifen konnte.

Der Mouvement Ecologique hofft mit einer entsprechenden Veröffentlichung / Darstellung ein spannendes und hilfreiches Arbeitsinstrument erstellt zu haben. Im Interesse einer nachhaltigen Entwicklung und somit auch der zukünftigen Generationen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **D'Gemengen: wichtig Akteure von der Zukunftsgestaltung**
- **Nohalteg Entwécklung brauch e Pakt téscht Staat a Gemengen**

- Eng Gemeng vun a fir BiergerInnen: Biergerbedeelejung an e Méi un Demokratie
- Eng “nohalteg” Finanzpolitik: gesellschaftlech Prioritéite setzen!
- Eng attraktiv Gemeng dank enger bewosster Entwécklung!
- Natur a Landschaft – d’Séil vun enger Gemeng
- De Bësch – Landschafts- an Erhuelungsraum fir de Mënsch a Liewesraum fir Flora a Fauna
- Prioritéit fir eng douce Mobilitéit a fir attraktiv ëffentlech Raim
- D’Zil: eng klimafrëndlech an energieautark Gemeng
- Dank regionaler Wirtschaft eng nohalteg Entwécklung ënnerstëtzen
- Gemengen aktiv am Ressourceschutz a fir eng gesond a lieweswäert Ëmwelt
- Waasser als Liewesquell - Gemenge ginn aktiv
- “Gesondheetsfërderung” a präventive Gesondheetsschutz: och eng communal Erausfuerderung
- D’Schoul opmaache fir d’Gesellschaft – eng kanner- a jugendfrëndlech Gemeng
- Iwwert den Tellerand kucken.

2.3. Detallierte aber auch vulgarisierte Darstellung

Dargelegt werden die Visionen und Vorschläge des Mouvement Ecologique u.a. in 2 Publikationen

- einer sehr **ausführlichen 144seitigen-Broschüre**. Diese wird u.a. allen Mitgliedern des Mouvement Ecologique zugestellt, aber auch Gemeinden, Parteien ... mit dem Vorschlag, weitere Exemplare zu kaufen. Die Broschüre soll auch als Basis für Programme in den Gemeinden, für die Schöffenratserklärungen, Mitglieder in beratenden Kommissionen ... dienen.
- sowie einer **Broschüre für den „schnelleren“ Leser in Kurzfassung auf 32 Seiten**. Diese Publikation wird **ab 21. Mai integral auf französisch** erhältlich sein und richtet sich an Personen, die sich generell für die nachhaltige Kommunalpolitik interessieren und erste Anregungen / Ideen suchen.

Beide Publikationen können bestellt werden beim Mouvement Ecologique, 4, rue Vauban, L – 2663 Luxemburg, Tel. 439030-1, meco@oeko.lu und sind auf den Homepagen www.meco.lu sowie www.gemengewalen.lu einsehbar.

Die detaillierte Broschüre kostet 8 Euro (Porto inkl, 6,50 ab 10 Exemplaren) und kann bestellt werden mittels Überweisung mit dem Vermerk „Broschür Gemengewalen“ auf das CCPL LU16 1111 0392 1729 0000 mit dem Vermerk „Broschüre Gemeindewahlen“.

Die Zusammenfassung ist in kleinen Auflagen gratis. Und kann ebenfalls per Grengen Telefon 439030-1 bestellt werden.

2.4. Homepage www.gemengewalen.lu

Speziell für die Gemeindewahlen hat der Mouvement Ecologique aber auch eine Homepage eingerichtet: www.gemengewalen.lu. Auf dieser werden derzeit die Grundforderungen des Mouvement Ecologique dargelegt, sie wird im Laufe der Zeit mit weiteren Informationen bereichert.

Ab 21. Mai wird die Zusammenfassung auch in französischer Form verfügbar sein u.a.m.

Im Laufe der Zeit sollen auch « good practice-Beispiele » - d.h. positive Initiativen der Gemeinden - dort dargelegt werden.

2.5. Weitere Aktionen ab Juli

Weitere Initiativen werden seitens des Mouvement Ecologique im Laufe des Jahres ergriffen: Diese decken ein breites Feld ab:

- Die verschiedenen Regionalsektionen werden Vorschläge für ihre Region entwickeln und z.T. auch Rundtischgespräche organisieren
- Zu verschiedenen Themen werden Kurzfilme angeboten lassen Sie sich überraschen
- Zu Schwerpunktthemen werden natürlich Aktionen, auch seitens der Regionalen stattfinden. So z.B. zum Thema Landesplanung.

Danke für jede Spende

Spenden zur Finanzierung der Aktivitäten des Mouvement Ecologique rund um das Thema „Gemeindewahlen“, die dringend notwendig sind, können überwiesen werden auf das Konto der Stiftung ÖkoFonds **CCPL IBAN LU96 1111 0734 1886 0000 oder BCEE IBAN LU31 0019 1100 4403 9000** mit dem Vermerk „**Gemeindewahlen**“